

Zur sofortigen Veröffentlichung!

Datum 14. April 2021

Launch der Transatlantic AI eXchange - Deutschland - USA: Partner beim Ausbau von KI-Wissen und Innovation

Die Eröffnungsveranstaltung bildet den Auftakt zur German-American Innovation Week 2021

Mit einem Fireside Chat am 19.04.2021 um 19-20 Uhr CEST

Santa Clara, USA; Hamburg, Deutschland, 14. April 2021 -- Die Eröffnungsveranstaltung der German-American Innovation Week 2021 "Sharing AI Knowledge and Harnessing the Future of Innovation in a German-US Partnership" markiert den Startschuss für die Transatlantic AI eXchange. Die Transatlantic AI eXchange ist eine Plattform, die darauf abzielt, die globale wirtschaftliche, soziale und akademische Führungsrolle der USA und Deutschlands in der Mensch-Maschine-Ökonomie zu beschleunigen und auszubauen.

Durch Webinare, Workshops, Konferenzen und Einzelcoachings fördert die Transatlantic AI eXchange den Austausch über KI und schafft die Voraussetzungen für Unternehmer, Forscher, Investoren und politische Entscheidungsträger, langfristige Partnerschaften aufzubauen. Damit unterstützt die Transatlantic AI eXchange die Ambitionen der 6-Milliarden-Dollar-Strategie "AI made in Germany" der deutschen Regierung und den Aufruf der USA, dass "Techno-Demokratien" (im Unterschied zu "Techno-Autokratien") ihre Kräfte global bündeln.

"Der Wettlauf um die Führungsrolle bei neuen Technologien und die Frage, wie und zu welchem Zweck wir diese nutzen, werden das 21. Jahrhundert bestimmen. Die USA und Deutschland bzw. die EU müssen ihre Kräfte bündeln, um sicherzustellen, dass unsere demokratische Sicht der Dinge ihren rechtmäßigen Platz in dem internationalen Rahmen findet, der die Welt von morgen regieren wird. Die neue Transatlantic AI eXchange Plattform ist ein großartiger Beitrag zu diesem Vorhaben", sagt Hans-Ulrich Südbeck, deutscher Generalkonsul in San Francisco, der den Start der Transatlantic AI eXchange als Plattform begrüßt, die dazu beiträgt, die USA und Deutschland/EU zusammenzubringen, um einen demokratischen Rahmen für die Welt von morgen zu sichern. Darion Akins, U.S.-Generalkonsul in Hamburg, teilt diese Ansicht: "Die transatlantischen Beziehungen des 21. Jahrhunderts beruhen auf wissenschaftlicher und technologischer Zusammenarbeit. Die innovativen und aufstrebenden Industrien von heute, wie z.B. die KI, treiben die Wirtschaft voran, fördern das Wachstum von Arbeitsplätzen und verbessern das Leben der Menschen auf beiden Seiten des Atlantiks. Durch den Austausch mit unseren demokratischen Partnern stellen die Vereinigten Staaten sicher, dass diese Technologien unsere gemeinsamen Werte unterstreichen. Wie Präsident Biden bereits erwähnte, müssen wir die künstliche Intelligenz als eine Chance sehen, die Menschen zu unterstützen, anstatt sie zu verunsichern. In diesem

Sinne begrüße ich sehr den heutigen Start der neuen transatlantischen AI eXchange Plattform."

Weitere Stellungnahmen zum Start der Transatlantic AI eXchange

[Petra Vorsteher](#), Gründerin AI.HAMBURG; Mitgründerin AI.INVEST; Gründungspartnerin AI.FUND "KI wird einen fundamentalen Einfluss auf alle Branchen haben. Die neue Transatlantic AI eXchange ist eine Brücke zwischen dem KI-Ökosystem in den USA und Deutschland, zur Förderung und Ausbau der wirtschaftlichen, sozialen und akademischen Führungsrolle in Europa. Sie unterstützt die Zusammenarbeit und den Austausch von Influencern aus Industrie, Forschung und Regierung und wir sind stolz darauf, Mitgründer dieser wichtigen Initiative zu sein"

[Thomas Neubert](#), Intel U.S. und Vorsitzender der GABA "Die transatlantische AI eXchange-Plattform wird die Entwicklung und Integration von transformativen KI-Technologien in einer Reihe von Branchen und öffentlichen Sektoren beschleunigen. Die erste in einer mehrjährigen Reihe von öffentlich-privaten Online-/ Offline-Veranstaltungen wird spezifische Anwendungsfälle für bestehende und potenzielle Anwendungen von KI in kritischen Bereichen untersuchen, beginnend mit Nachhaltigkeit und Klimawandel. Zukünftige Veranstaltungen werden Cleantech, Smart Cities, Gesundheitswesen, fortschrittliche Fertigung und mehr umfassen. Wir freuen uns, dass so viele führende KI-Experten ihre Zeit, ihr Fachwissen und ihre Weisheit anbieten, um diese wertvolle Initiative zu unterstützen"

[Prof. Dr. Antonio Krüger](#), CEO, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI "Wir unterstützen die Initiative Transatlantic AI eXchange zum Austausch von KI-Wissen sehr. Ich bin überzeugt, dass die transatlantische Zusammenarbeit den USA und Deutschland helfen wird, die KI-Forschung zum Wohle der Menschheit zu beschleunigen, indem sie das Potenzial der Kombination von neuronaler und modellbasierter KI ausschöpft. Diese hybriden KI-Systeme werden KI-Ergebnisse vertrauenswürdig und den KI-Entscheidungsprozess nachvollziehbar und transparent machen"

Vorstellung der Transatlantic AI eXchange

Die transatlantische AI eXchange-Plattform wird entlang von Trends und "Moonshot"-KI-Anwendungsfällen gestaltet, mit dem Ziel, zukünftige transatlantische Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik im Bereich KI zu fördern und einige der größten Probleme unserer Zeit anzugehen: Von der Befähigung von Unternehmen und Volkswirtschaften, KI verantwortungsvoll zu nutzen, bis zur Wiederherstellung des Vertrauens in die digitale Wirtschaft. Von der Nutzung von Technologie zur Verbesserung des geistigen und körperlichen Wohlbefindens bis hin zur Eindämmung des Klimawandels, der Ernährung der Welt und dem Aufbau produktiver und nachhaltiger Gemeinschaften.

Die erste Veranstaltung mit dem Titel "Sharing AI Knowledge and Harnessing the Future of Innovation in a German-US Partnership" bildet den Auftakt der Deutsch-Amerikanischen Innovationswoche 2021 in Hamburg. Der U.S.-Generalkonsul in Hamburg, Darion Akins, und der deutsche Generalkonsul in San Francisco, Hans-Ulrich Südbeck, werden die Diskussionen

mit Führungskräften und Wissenschaftlern von UC Berkeley, AI Hamburg, DFKI und Intel leiten:

- [Olaf Groth](#) CEO & Gründer von Cambrian Futures, Professor an der HULT International Business School, Professional Faculty an der Berkeley Haas, Autor
- [Thomas Neubert](#) Senior Director Datacenter Business Innovation Office, Intel Santa Clara; Vorsitzender des BoD, GABA
- [Antonio Krüger](#) Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI); Ordinarius für Informatik an der Universität des Saarlandes, Leiter des Ubiquitous Media Technology Lab
- [Ingo Hoffmann](#) Geschäftsführer AI.HAMBURG; Berater der deutschen Regierung in Sachen KI; Mitglied Global Partnership on AI (GPAI); Experte für Bundesagentur für Sprunginnovation (SPRIN-D); Gründungspartner AI.FUND

Die virtuelle Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Startups in Deutschland und den USA und wird in englischer Sprache präsentiert. Um sich zu registrieren und mehr zu erfahren, besuchen Sie: <https://www.gaba-network.org/norcal/event/future-of-ai/>

German American Business Association of California (GABA) - USA ([Webseite](#))

GABA, eine 2003 im Silicon Valley gegründete Non-Profit-Organisation, ist ein Zusammenschluss von Organisationen, Unternehmen und Fachleuten mit dem Ziel, das transatlantische Geschäft zu stärken. Starke Verbindungen zu KI-Experten, Konzernen, KMUs und zum Startup-Ökosystem sowie eine Erfolgsbilanz im Veranstaltungsmanagement befähigen GABA zur Leitung dieses Projekts.

AI.HAMBURG - Deutschland ([Webseite](#))

AI.HAMBURG wiederum ist Gründungsmitglied der Dachinitiative AI4Germany und sowohl im deutschen KI-Ökosystem wie auch in den USA, insbesondere im Silicon Valley sehr gut vernetzt. AI.HAMBURG fördert den Wissensaustausch über und die breite Anwendung von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen insbesondere in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, DFKI

Das DFKI - Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz - wurde 1988 als gemeinnütziger Verein gegründet. Das DFKI ist das führende deutsche Forschungszentrum auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz und ihrer Anwendung. DFKI-Projekte decken das gesamte Spektrum von der anwendungsorientierten Grundlagenforschung bis zur markt- und kundenorientierten Gestaltung von Produktfunktionen ab.

Über die Innovation Week

Die US-Botschaft und alle fünf Konsulate organisieren vom 19. bis 23. April die erste deutsch-amerikanische transatlantische Innovation Week. Sie beinhaltet ein virtuelles Veranstaltungsprogramm, welche eine Reihe von Innovationen aus verschiedenen

Blickwinkeln betrachtet und Themen wie z.B. Klimawandel, Nachhaltigkeit/Green Economy, Cybersicherheit und die Rolle von „unternehmerischen“ Universitäten, KI und Blockchain beleuchtet.

Name of Press Contact in the U.S.: Thomas Neubert
Phone: +1 408 921 0074
Email: tneubert@gmail.com

Name of Press Contact in Germany: Claudia Reyer
Phone: +49 (0) 151 2011 9058
Email: claudia.reyer@ai.hamburg